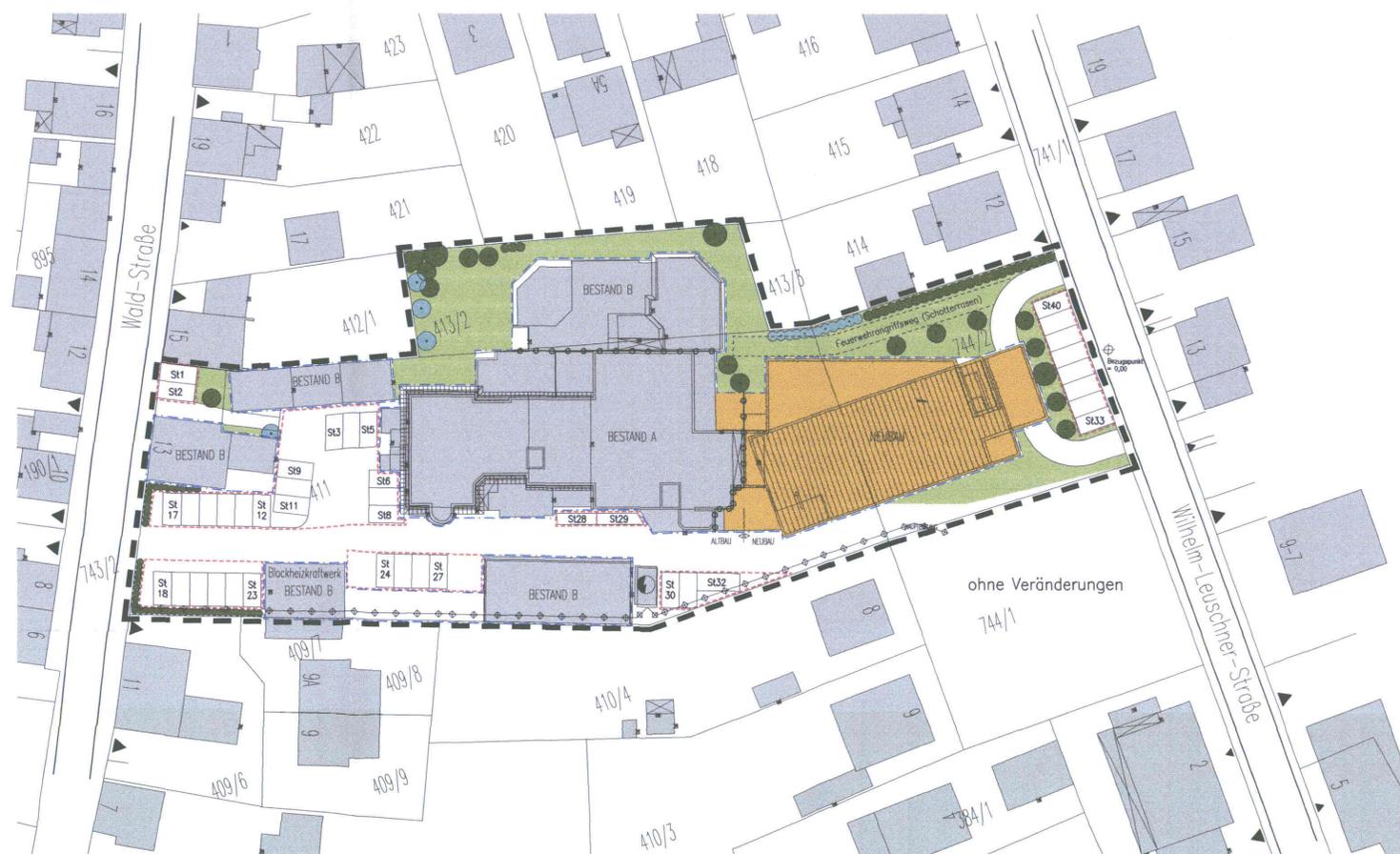


Für die Flurstücke: Gemarkung Lorsch, Flur 10, Nr.: 411, 413/2, 744/2

Herr Jäger!  
Der Plan  
bitte an den  
4 Seiten mit  
Schreiben  
(= rechtsunverändert  
Exemplar pro  
Muster links-  
lagen)  
Pras



Der Vorhaben- und Erschließungsplan besteht aus: 1 Blatt Planteil im Maßstab 1:500 mit textlichen Festsetzungen

## PLANVERFAHREN

### Einleitung:

Die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan wurde am 29.10.98 gemäß § 12 Abs.2 BauGB beschlossen.

Der Magistrat  
der Stadt Lorsch



Unterschrift

### Beteiligungsverfahren:

Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes mit Begründung wurde in der Zeit vom 13.04.99 bis 14.05.99 öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs.2 BauGB), den Trägern öffentlicher Belange am 19.04.99 übersandt (§ 4 Abs. 1 BauGB) und Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 20.05.99 gegeben (§ 4 Abs. 2 BauGB).

Der Magistrat  
der Stadt Lorsch



Unterschrift

### Beschluß:

Nach Prüfung und Behandlung der fristgemäß eingegangenen Anregungen und Bedenken wurde der Vorhaben- und Erschließungsplan am 17.06.99 als Satzung gemäß § 10 Abs.1 BauGB beschlossen.

Der Magistrat  
der Stadt Lorsch



Unterschrift

### Ausfertigung:

Der Vorhaben- und Erschließungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in den Bekanntmachungsblättern der Stadt in Kraft und ist seit dem 10.07.1999 rechtsverbindlich (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Magistrat  
der Stadt Lorsch



Unterschrift

## RECHTSGRUNDLAGEN

des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141),
- das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 12. März 1987 (BGBl. I, S. 889), zuletzt geändert durch Art.6 Bau- und Raumordnungsgesetz 1997 vom 18. August 1997 (BGBl. I, S. 2081) in Verbindung mit dem Hessischen Naturschutzgesetz (HeNatSchG) vom 19. September 1980 (GVBl. I, S. 309), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1994 (GVBl. I, S. 775)
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 127), zuletzt durch Art.3 Investitions erleichterungs- und WohnbaulandG vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 466)
- die Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. I, S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 1997 (GVBl. I, S. 456)
- die Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 01. Juni 1994 (GVBl. I, S. 476, 566)

## Stadt Lorsch

### Vorhaben- und Erschließungsplan Erweiterung Krankenhaus

008-31-16-3029-004-VE005-00

MST.: 1:500	DATUM: Mai 1999	GEZ.: Schw/Aa
	PROJ.NR.: 470	BLATT: 2.1.
GEZ.:	GEZ.:	GEZ.:

**SARTORIUS + PARTNER**  
PLANUNGS- UND INGENIEURBÜRO

Fehlheimer Str. 59  
64625 Bensheim  
Tel.: 06251/1085 0  
Fax.: 06251/108510

Art der baulichen Nutzung	Bauweise	Maß der baulichen Nutzung	maximale Höhe der baulichen Anlage <sup>4)5)</sup>					
			Bestand A		Neubau		Bestand B	
			Traufhöhe	Firsthöhe	Traufhöhe	Firsthöhe	Traufhöhe	Firsthöhe
Krankenhaus mit Nebenanlagen	offen <sup>1)</sup>	GR=2900 m <sup>2,3)</sup>	16,00 m	20,00 m	13,00 m	19,00 m	8,00 m	11,00 m

- Es sind jedoch Baukörperlängen über 50 m für das Hauptgebäude zulässig
- In die GR sind alle auf dem Grundstück bestehenden oder geplanten Gebäude einzurechnen. Unberücksichtigt bleiben jedoch: Trafostation, überdachte Stellplätze, überdachte Wegeflächen.
- Für den Neubau gemäß zeichnerischer Darstellung beträgt das Maß der baulichen Nutzung maximal 850 m<sup>2</sup>
- In Metern über Bezugspunkt  
Bezugspunkt ist Straßenoberkante in Straßenmitte an im Plan dargestellter Stelle (Wilhelm- Leuschner- Straße)
- Die angegebene Höhe darf durch Technikaufbauten (z.B. Fahrstühle, Klimatechnik, Abluftkamin) in dem technisch erforderlichen Umfang überschritten werden

LEGENDE (nach Planzeichenverordnung von 1990 - PlanzV 90, BGBl. 1991 I S. 58)		
--- --	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	§ 9 Abs. 7 BauGB
--- --	Baugrenze	§ 9 Abs. 1 Nr.2 BauGB § 23 Abs. 1-3 BauNVO
○ ○ ○	Abgrenzung unterschiedlicher Höhenfestsetzungen	§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB
SI	Umgrenzung von Flächen für Stellplätze	§ 9 Abs. 1 Nr.4, 22 BauGB
● ● ●	Anpflanzen / Erhalten Bäume	§ 9 Abs. 1 Nr.25 BauGB
● ● ●	Anpflanzen / Erhalten Sträucher	§ 9 Abs. 1 Nr.25 BauGB
⊕	Bezugspunkt Straßenoberkante für Höhenfestsetzungen (=0,00)	nachrichtlich
◇ ◇ ◇	Hauptversorgungsleitung unterirdisch, hier: 20 kV-Leitung	§ 9 Abs. 1 Nr.13 BauGB
●	Trafostation	§ 9 Abs. 1 Nr.12, 14 BauGB
■	Gebäude Bestand	nachrichtlich
■	Gebäude geplant (Neubau)	nachrichtlich
■	von Bebauung freizuhalten Fläche, gärtnerisch anzulegen	§ 9 Abs. 1 Nr.10 BauGB